

Das Internationale Zertifikat für die Führung von Yachten auf Basis der Jachtverordnung – JachtVO)

Folgende internationale Zertifikate für die Führung von Yachten können erworben werden:



Küstenschiffahrtspatent, Fahrtbereich 1, 3 Seemeilen, Watt- oder Tagesfahrt
Küstenschiffahrtspatent, Fahrtbereich 2, 20 Seemeilen, Küstenfahrt
Küstenschiffahrtspatent, Fahrtbereich 3, 200 Seemeilen, Küstenfahrt
Küstenschiffahrtspatent, Fahrtbereich 4, Weltweite Fahrt

Wie komme ich zu einem internationalen Zertifikat?

- Ausbildung bei einer österreichischen Ausbildungsstätte
- Ablegen einer theoretischen Prüfung - besteht aus Beantwortung von Prüfungsfragen im („Multiple Choice- Verfahren und einer Kartenarbeit) in Österreich und
- einer praktischen Prüfung - auf einer seegehenden Motor- oder Segeljacht am Meer durch eine im Auftrag der Obersten Schifffahrtsbehörde bestellten Prüfungskommission nach entsprechender Vorbereitung.

Voraussetzungen

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Hauptwohnsitz im Inland, Vollendetes 18. Lebensjahr (für Fahrtbereich 1 vollendetes 16. Lebensjahr),
- körperliche und geistige Eignung (ärztliches Zeugnis bzw Führerschein und Befund über ausreichendes Farbunterscheidungsvermögen)

GMDSS-Funkpatent

Zur Erlangung dieser Lizenz, welche zu den vorgeschriebenen Dokumenten zum Führen einer Yacht gehört, werden eigene Kurse von den Ausbildungsstätten angeboten.

Voraussetzungen für den Erwerb eines internationalen Zertifikats für die Führung von Jachten nach Jachtverordnung – JachtVO

Antragsberechtigt sind österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, andere Personen mit Hauptwohnsitz im Inland.

Erfahrungsumfang FB 1	
Jachten mit Motorantrieb oder mit Motor- und Segelantrieb	
<ul style="list-style-type: none"> • 50 Seemeilen • eine Nachtansteuerung 	
Erfahrungsumfang FB 2	
Jachten mit Motorantrieb	Jachten mit Motor- und Segelantrieb
<ul style="list-style-type: none"> • 300 Seemeilen • 3 Nachtfahrten • 3 Nachtansteuerungen 	<ul style="list-style-type: none"> • 500 Seemeilen • 3 Nachtfahrten • 3 Nachtansteuerungen
Erfahrungsumfang FB 3	
<ul style="list-style-type: none"> • FB2 • 1000 Seemeilen davon 250 als Schiffsführer • 5 Nachtfahrten • 5 Nachtansteuerungen 	<ul style="list-style-type: none"> • FB2 • 1500 Seemeilen davon 500 als Schiffsführer • 5 Nachtfahrten • 5 Nachtansteuerungen
Erfahrungsumfang FB 4	
<ul style="list-style-type: none"> • FB3 • 2500 Seemeilen davon 750 als Schiffsführer • 5 Nachtfahrten • 5 Nachtansteuerungen 	<ul style="list-style-type: none"> • FB3 • 3500 Seemeilen davon 1000 als Schiffsführer • 5 Nachtfahrten • 5 Nachtansteuerungen
Erweiterungen	
S → M	M → S
Theorieprüfung <ul style="list-style-type: none"> • 9 Fragen aus Modul „Motorantrieb“ für FB1 • 10 Fragen aus Modul „Motorantrieb“ für FB2 für alle anderen 	<ul style="list-style-type: none"> • Theorieprüfung Modul „Segelantrieb“ • Praxisprüfung Modul „Fähigkeiten mit Segelantrieb“ für den jeweiligen Fahrtbereich • Nachweis über die seemännische Praxis für den jeweiligen Fahrtbereich auf Segeljachten mit Antriebsmaschine²